



# Medienmitteilung

## Barry Callebaut publiziert Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2007/08 per 31. 8. 2008: **Dynamisches Geschäftswachstum, Ziele bestätigt**

- Wachstum der Verkaufsmenge um 10.1% auf 1,166,007 Tonnen
- Starker Umsatzanstieg um 17.3% auf CHF 4,815.4 Mio. aufgrund der höheren Verkaufsmenge und gestiegener Rohstoffpreise
- Anstieg des Betriebsgewinns (EBIT) um 5.3% auf CHF 341.1 Mio., Beschleunigung im zweiten Halbjahr gegenüber der Vergleichsperiode
- Konzerngewinn für die Periode, inklusive aufgebener Geschäftsbereiche, plus 65.6% auf CHF 205.5 Mio.; Anstieg des Konzerngewinns aus fortzuführenden Geschäftsbereichen um 1.0% auf CHF 209.1 Mio.
- Bestätigung der 4-Jahres-Finanzziele<sup>1</sup> für den Zeitraum 2007/08 bis 2010/11
- Verwaltungsrat schlägt Kapitalrückzahlung von CHF 11.50 pro Aktie vor
- James «Jim» L. Donald, ehemaliger President & CEO der Starbucks Corporation, zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen

Zürich/Schweiz, 6. November 2008 – Barry Callebaut AG, der weltweit führende Hersteller von hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten, konnte im Geschäftsjahr 2007/08 (Abschluss am 31.8.2008) sein dynamisches Wachstum erfolgreich fortsetzen. Dank zusätzlicher Aufträge von bestehenden und neuen Kunden erhöhte sich die Verkaufsmenge um 10.1% auf 1,166,007 Tonnen. Der Umsatz verzeichnete einen starken Anstieg um 17.3% auf CHF 4,815.4 Mio. vor allem aufgrund der höheren Volumen sowie teils aufgrund der gestiegenen Rohstoffpreise. Bereinigt um Kakaopreis- und Währungseffekte legte der Umsatz um 14.3% zu. Die Faktoren, die das EBIT-Wachstum im ersten Halbjahr verlangsamt hatten, fielen weg, wie im April 2008 kommuniziert. Zusammen mit den laufenden Kostensparprogrammen führte dies zu einer Beschleunigung des EBIT-Wachstums im zweiten Halbjahr. Der Betriebsgewinn (EBIT) für das ganze Geschäftsjahr erhöhte sich um 5.3% auf CHF 341.1 Mio. Der Konzerngewinn für das Berichtsjahr, inkl. aufgebener Geschäftsbereiche, wuchs um 65.6% auf CHF 205.5 Mio. Der Konzerngewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen stieg um 1.0% auf CHF 209.1 Mio. Ein Verlust aus dem Verkauf von Finanzanlagen sowie ein höherer Finanzaufwand wirkten sich im Geschäftsjahr 2007/08 negativ auf den Konzerngewinn aus.

Dazu Patrick De Maeseneire, CEO von Barry Callebaut: «Ich bin zufrieden mit dem Umsatz- und Gewinnwachstum im vergangenen Geschäftsjahr, das unseren Erwartungen entsprach. Dank unseres robusten Geschäftsmodells und unserer Fähigkeit, schnell auf veränderte Marktbedingungen zu reagieren, konnten wir die rekordhohen Rohstoffkosten kompensieren und das Wachstum des Betriebsgewinns im zweiten Quartal beschleunigen. Zudem sind wir erneut mehr als dreimal so stark gewachsen wie der globale Schokoladenmarkt. Diese Leistung, erst recht in einem anspruchsvollen Marktumfeld, verdeutlicht, dass sich unsere Wachstumsstrategie bewährt.»

### Ausblick

CEO Patrick De Maeseneire gab folgenden Ausblick: «Unser robustes Geschäftsmodell, unsere erfolgreiche Wachstumsstrategie und unsere Position als globaler Marktführer werden es uns ermöglichen, uns auch im laufenden Geschäftsjahr im Rahmen unserer Wachstumsziele zu entwickeln. Überdies ist Schokolade ein defensiver Sektor und der Schokoladenkonsum hat

<sup>1</sup> Wachstumsziele 2007/08 - 2010/11 im Durchschnitt pro Jahr: Verkaufsmenge 9-11%, EBIT 11-14%, Konzerngewinn 13-16%



# Medienmitteilung

sich in früheren Konjunkturrückgängen als widerstandsfähig erwiesen. Wir haben denn auch in den ersten beiden Monaten des aktuellen Geschäftsjahrs ein gutes Wachstum erzielt. Dank unserer gezielten Expansion in wachstumsstarke Märkte verfügen wir nun über eine einmalige globale Präsenz. Zudem profitieren wir von langfristigen Lieferverträgen, einem diversifizierten Produktangebot und einer soliden Finanzstruktur. Angesichts dieser Faktoren und der laufenden Kostenspar- und Effizienzsteigerungsprogramme sind wir zuversichtlich, dass wir unsere 4-Jahres-Finanzziele erreichen können, sofern keine grösseren unvorhergesehenen Ereignisse eintreten.»

## Kennzahlen der Barry Callebaut Gruppe für das Geschäftsjahr 2007/08

		Veränderung (in %)	12 Monate bis 31. Aug. 2008	12 Monate bis 31. Aug. 2007
Verkaufsmenge	Tonnen	10.1	1,166,007	1,059,200
Umsatz	Mio. CHF	17.3	4,815.4	4,106.8
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	5.3	341.1	324.0
EBIT / Tonne	CHF	-4.4	292.5	305.9
Konzerngewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	Mio. CHF	1.0	209.1	207.0
Konzerngewinn für das Berichtsjahr	Mio. CHF	65.6	205.5	124.1

## Wertschöpfung und stabile Finanzierungssituation

Die **Investitionen** zur Unterstützung der globalen Expansion von Barry Callebaut beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 249.9 Mio. (Vorjahr: CHF 153.1 Mio.). Trotz dieser bedeutenden Investitionen lag die **Rendite auf dem investierten Kapital** (ROIC) stabil bei 14.0% (Vorjahr: 14.3%). Als Folge stieg der **Economic Value Added** (EVA) auf CHF 126.3 Mio. (Vorjahr: CHF 122.9 Mio.).

Barry Callebaut verfügt über solide **langfristig gesicherte Finanzierungsfazilitäten** in Höhe von Euro 1.2 Mrd. (rund CHF 2 Mrd.) bei einer durchschnittlichen Laufzeit von sieben Jahren. Mit einer **Nettoverschuldung** von CHF 1,041.2 Mio. per August 2008 hat Barry Callebaut nur 50-55% der bestehenden Kreditlinien beansprucht.

## Entwicklung nach Regionen im Geschäftsjahr 2007/08

### *Region Europa – Gefestigte Marktführerschaft; Expansion in Osteuropa*

Zusätzliche Outsourcing-Volumen in Westeuropa und neue Aufträge in Osteuropa führten zu einem Anstieg der **Verkaufsmenge** um 6.5% auf 786,698 Tonnen. Damit wuchs die Verkaufsmenge trotz des anspruchsvollen Konjunkturmehrs mehr als dreimal so stark wie der regionale Schokoladenmarkt. Der **Umsatz** wurde um 15.8% auf CHF 3,530.5 Mio. gesteigert; dies ist auf die höhere Verkaufsmenge und höhere Verkaufspreise aufgrund der höheren Rohstoffpreise zurückzuführen. Der **Betriebsgewinn** (EBIT) sank um 4.3% auf CHF 277.6 Mio. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs wurde die Profitabilität in der Region durch drei Faktoren beeinträchtigt: die Anlaufkosten der neuen Schokoladenfabrik in Russland, hohe anfängliche Fixkosten bei noch geringer Werksauslastung während der schrittweisen Integration grosser Outsourcing-Volumen und verzögerte Preisanpassungen für Markenverbraucherprodukte an die Preissteigerungen bei den Rohstoffen.

Als der bevorzugte Outsourcing-Partner in der Schokoladenindustrie konnte der Geschäftsbereich **Industrielle Kunden** von Barry Callebaut in Europa erneut von zusätzlichen Outsourcing-Volumen von bestehenden und neuen Kunden profitieren. Die Umsetzung der



# Medienmitteilung

---

langfristigen Liefervereinbarungen mit Nestlé und Cadbury verläuft nach Plan. Darüber hinaus hat Barry Callebaut die Präsenz in Osteuropa deutlich verstärkt. Diese viel versprechende Region erzielte sehr gute Wachstumsraten, vor allem nach der vollständigen Inbetriebnahme der neuen Schokoladenfabrik in Russland.

Der Geschäftsbereich **Gourmet & Spezialitäten** verstärkte die Verkaufsteams und lancierte Promotionsmassnahmen in Schlüsselmärkten, was zu Marktanteilsgewinnen führte. Zur Festigung der Kundenbeziehungen hat der Geschäftsbereich im Mai 2008 in Zundert, Niederlande, eine neue Chocolate Academy eröffnet. Um den steigenden Bedarf nach Convenience-Produkten zu decken, hat Barry Callebaut in Alicante, Spanien, eine Spezialitätenfabrik für servierfertige, dekorierte Tiefkühl-desserts gebaut. Dies geschah im Rahmen des Joint Venture mit den berühmten Pâtissiers Paco and Jacob Torreblanca. Im September 2008 erwarb Barry Callebaut IBC, ein belgisches Unternehmen, das auf Schokoladendekorationen spezialisiert ist. Darüber hinaus unterzeichnete Barry Callebaut im Oktober 2008 einen 4-Jahres-Vertrag mit Nestlé Italia S.p.A für die exklusive Distribution der Schokoladenprodukte für professionelle Anwender unter der weltbekannten Marke Perugina im Food Service-Kanal.

In den letzten zwölf Monaten war die gesamte Süswarenindustrie in Westeuropa durch aussergewöhnlich hohe Rohstoffpreise und sinkende Verbraucherausgaben mit einer doppelten Herausforderung konfrontiert. Der Geschäftsbereich **Verbraucherprodukte** blieb davon nicht unberührt. Weiter wurde der Umsatz durch den Verkauf der Backwarenfabrik Wurzener Dauerbackwaren in Deutschland geschmälert.

## ***Region Nord- und Südamerika – Transformation der operativen Präsenz***

Die **Verkaufsmenge** in der Region Nord- und Südamerika stieg sowohl aufgrund der Lieferungen an Hershey's als Resultat der im Vorjahr unterzeichneten langfristigen Liefervereinbarung als auch aufgrund neuer Aufträge von grossen und mittelgrossen Kunden. Alle Geschäftsbereiche trugen zum kräftigen Anstieg der **Verkaufsmenge** von 20.6% auf 292,614 Tonnen bei. Der **Umsatz** stieg dank der höheren Verkaufsmenge um 23.1% auf CHF 931.6 Mio. Der **Betriebsgewinn** erhöhte sich um 18.4% auf CHF 79.5 Mio., obwohl die ungünstige Wechselkursentwicklung zu negativen Umrechnungsdifferenzen in Schweizer Franken führte.

Barry Callebaut hat sein Produktionsnetz in der Region Nord- und Südamerika durch den Erwerb von Produktionskapazitäten in Robinson, Illinois, und einer Kakaofabrik in Eddystone, Pennsylvania, umgebaut. Durch das neue Werk in Mexiko erhält Barry Callebaut Zugang zu neuen Kunden in Zentralamerika. Dank der verbesserten operativen Präsenz verfügt das Unternehmen nun über eine grössere Kundennähe und eine stärkere Marktstellung in der Region. Das signifikante Wachstum des Geschäftsbereichs **Industrielle Kunden** resultierte aus zusätzlichen Outsourcing-Volumen von neuen und bestehenden grossen und mittelgrossen industriellen Kunden.

Der Geschäftsbereich **Gourmet & Spezialitäten** verbuchte ebenfalls ein starkes Wachstum, obwohl der ungünstige EUR/USD-Wechselkurs die Preise für europäische Gourmetprodukte erhöhte und damit deren Import nach Nordamerika erschwerte. Um die Beziehungen zu gewerblichen Kunden zu stärken, wurde im September 2008 eine neue Chocolate Academy in Chicago eröffnet. Der Geschäftsbereich hat zudem mit Erfolg eine neue Produktpalette lanciert, die in den USA unter der Marke «Van Leer» produziert wird, um damit das preissensible Marktsegment anzusprechen.



# Medienmitteilung

## **Region Asien-Pazifik & Rest der Welt – Kapazitätserhöhung in der wachstumsstärksten Region**

Barry Callebaut steigerte die **Verkaufsmenge** in dieser Region um 11.8% auf 86,695 Tonnen und übertraf damit das Wachstum des regionalen Schokoladenmarkts. Der **Umsatz** konnte um 17.1% auf CHF 353.3 Mio. erhöht werden. Der Anstieg des **Betriebsergebnisses** um 57.1% auf CHF 51.7 Mio. basierte auf der Expansion in Asien sowie auf Einmaleffekten aus dem Verkauf des Verbrauchergeschäfts in Afrika. Barry Callebaut veräusserte die gesamte Verbrauchersparte in Afrika, um sich dort auf die Kakaobeschaffung und –verarbeitung konzentrieren zu können.

Die Verkaufsmenge des Geschäftsbereichs **Industrielle Kunden** stieg in der zweiten Jahreshälfte exponentiell, nachdem in China zusätzliche Produktionskapazitäten in Betrieb genommen werden konnten. Lebensmittelsicherheit geniesst bei Barry Callebaut höchste Priorität. Für die neue Schokoladenfabrik in China gelten deshalb die gleich hohen Qualitätsstandards und Qualitätskontrollen wie für alle anderen Fabriken weltweit. Die Kapazitätserhöhung in Asien entspricht der Strategie von Barry Callebaut, das verlangsamte Wachstum in reifen Märkten durch eine stärkere Präsenz in wachstumsstarken Märkten zu kompensieren. In Japan laufen die Vorbereitungen für die ersten Schokoladenlieferungen an den Süsswarenhersteller Morinaga.

Der Geschäftsbereich **Gourmet & Spezialitäten** setzte seinen Wachstumstrend fort. Zwei neue Chocolate Academies von Barry Callebaut in China und Indien dienen dazu, das vorhandene Potenzial im aussichtsreichen Markt für gewerbliche Anwender in der Region zu erschliessen. In der ersten Jahreshälfte lancierte Barry Callebaut die lokal produzierte Marke „Van Houten Professional“, um den preissensiblen Markt zu bedienen.

### **Kennzahlen nach Regionen für das Geschäftsjahr 2007/08**

<b>EUROPA</b>		Veränderung (in %)	12 Monate bis 31. Aug. 2008	12 Monate bis 31. Aug. 2007
Verkaufsmenge	Tonnen	6.5	786,698	738,983
Umsatz	Mio. CHF	15.8	3,530.5	3,048.4
Betriebsergebnis (EBIT)	Mio. CHF	-4.3	277.6	290.2

<b>NORD- &amp; SÜDAMERIKA</b>		Veränderung (in %)	12 Monate bis 31. Aug. 2008	12 Monate bis 31. Aug. 2007
Verkaufsmenge	Tonnen	20.6	292,614	242,696
Umsatz	Mio. CHF	23.1	931.6	756.8
Betriebsergebnis (EBIT)	Mio. CHF	18.4	79.5	67.1

<b>ASIEN-PAZIFIK/REST DER WELT</b>		Veränderung (in %)	12 Monate bis 31. Aug. 2008	12 Monate bis 31. Aug. 2007
Verkaufsmenge	Tonnen	11.8	86,695	77,521
Umsatz	Mio. CHF	17.1	353.3	301.6
Betriebsergebnis (EBIT)	Mio. CHF	57.1	51.7	32.9

### **Entwicklung der Geschäftssegmente im Geschäftsjahr 2007/08**

#### **Segment Industriegeschäft: Profitiert vom Outsourcing-Trend**

Das Segment Industriegeschäft konzentriert sich auf den weltweiten Verkauf von Kakao- und Schokoladenprodukten an die Nahrungsmittelindustrie und an Konsumgüterhersteller. Es besteht aus den Geschäftsbereichen Kakao und Industrielle Kunden.



# Medienmitteilung

Der Verkauf von Kakaoprodukten an Drittkunden im Geschäftsbereich **Kakao** stieg stark an. Die Combined (Cocoa)-Ratio<sup>2</sup> wirkte sich ab Februar 2008 positiv auf die Aktivitäten der Gruppe aus. Barry Callebaut erhöhte seine weltweiten Kapazitäten für die Kakaoverarbeitung durch die Akquisition eines Werks im US-amerikanischen Eddystone, Pennsylvania, sowie einer 60%igen Beteiligung am malaysischen Unternehmen KLK Cocoa (umbenannt in Barry Callebaut Malaysia). Der Geschäftsbereich **Industrielle Kunden** verzeichnet weiterhin ein starkes Wachstum und profitiert dabei sowohl vom Outsourcing-Trend als auch von zusätzlichen Geschäftsvolumen mit bestehenden und neuen Kunden.

## ***Segment Gewerbliche Kunden/Verbrauchergeschäft: Fokus auf erstklassigen Service im Gourmetgeschäft***

Das Segment Gewerbliche Kunden/Verbrauchergeschäft bedient eine breite Kundenpalette von lokalen gewerblichen Verarbeitern (Chocolatiers, Confiseure, Bäcker, Hotels, Restaurants, Caterer) bis hin zu global tätigen Einzelhandelskonzernen. Es umfasst die Geschäftsbereiche Gourmet & Spezialitäten sowie Verbraucherprodukte.

Die solide Performance des Geschäftsbereichs **Gourmet & Spezialitäten** wurde durch die verzögerte Abwälzung der hohen Rohstoffkosten im Geschäftsbereich **Verbraucherprodukte** beeinträchtigt. Die Verkaufspreise für Markenverbraucherprodukte konnten erst per Januar 2008 angehoben werden. Der Umsatz in diesem Geschäftsbereich wurde zudem durch den Verkauf der Backwarenfabrik Wurzener Dauerbackwaren in Deutschland und die Veräusserung des Verbrauchergeschäfts in Afrika negativ beeinflusst.

## **Kennzahlen nach Geschäftssegmenten für das Geschäftsjahr 2007/08**

<b>INDUSTRIEGESCHÄFT</b>		Veränderung (in %)	12 Monate bis 31. Aug. 2008	12 Monate bis 31. Aug. 2007
Verkaufsmenge	Tonnen	14.5	911,819	796,458
Umsatz	Mio. CHF	26.6	3,258.3	2,574.2
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	7.1	247.1	230.8

<b>GEWERBLICHE KUNDEN/ VERBRAUCHER- GESCHÄFT</b>		Veränderung (%)	12 Monate bis 31. Aug. 2008	12 Monate bis 31. Aug. 2007
Umsatz	Mio. CHF	1.6	1,557.1	1,532.6
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	1.4	161.7	159.4

## **Anträge an die Generalversammlung**

### ***Nennwertreduktion statt Dividendenzahlung***

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 4. Dezember 2008 die unveränderte Rückzahlung an die Aktionäre von CHF 11.50 pro Aktie, was einer Ausschüttungsquote von 28% entspricht. Anstelle einer Dividendenzahlung schlägt der Verwaltungsrat vor, das Aktienkapital des Unternehmens über eine Nennwertreduktion von CHF 62.20 auf CHF 50.70 pro Aktie zu reduzieren. Die Nennwertreduktion von CHF 11.50 wird den Aktionären im März 2009 kosten- und verrechnungssteuerfrei ausbezahlt.

<sup>2</sup> Kombiniertes Verkaufspreis für Kakaobutter und Kakaopulver relativ zum Kakaobohnenpreis  
| 5/9



# Medienmitteilung

## **Verwaltungsrat**

Alle Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich der Wiederwahl für die Amtsdauer von einem Jahr. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung weiter die Wahl von James «Jim» L. Donald, ehemaliger President & CEO der Starbucks Corporation, zum neuen Mitglied des Verwaltungsrates vor (siehe separater CV).

\* \* \*

**Weitere Informationen finden Sie im „Investorenbrief“ von Barry Callebaut im Internet unter [www.barry-callebaut.com](http://www.barry-callebaut.com).**

\* \* \*

## **Barry Callebaut ([www.barry-callebaut.com](http://www.barry-callebaut.com)):**

*Mit einem Jahresumsatz von mehr als CHF 4.8 Mrd. im Geschäftsjahr 2007/08 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten – von der Kakaobohne bis zum fertigen Produkt im Verkaufsregal. Barry Callebaut ist in 26 Ländern präsent, unterhält ca. 40 Produktionsstandorte und beschäftigt über 7,000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen steht im Dienst der gesamten Nahrungsmittelindustrie – von industriellen Nahrungsmittelherstellern über gewerbliche Anwender von Schokolade wie Chocolatiers, Confiseure oder Bäcker bis hin zu internationalen Einzelhandelskonzernen. Barry Callebaut bietet auch umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Produktentwicklung, Verarbeitung, Schulung und Marketing an.*

\* \* \*

## **Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2008/09 (1. September 2008 bis 31. August 2009):**

Generalversammlung 2007/08	4. Dezember 2008, Zürich
3-Monats-Verkaufszahlen 2008/09	21. Januar 2009
Halbjahresergebnisse 2008/09	2. April 2009, Zürich
9-Monats-Verkaufszahlen 2008/09	25. Juni 2009
Jahresergebnisse 2008/09	12. November 2009, Zürich
Generalversammlung 2008/09	8. Dezember 2009, Zürich

\* \* \*

## **Kontakte**

### **für Investoren und Finanzanalysten:**

Simone Lalive d'Epinaay, Head of IR  
Barry Callebaut AG  
Tel.: +41 43 204 04 23  
[simone\\_lalive@barry-callebaut.com](mailto:simone_lalive@barry-callebaut.com)

### **für die Medien:**

Josiane Kremer, Corporate Communications  
Barry Callebaut AG  
Tel.: +41 43 204 04 58  
[josiane\\_kremer@barry-callebaut.com](mailto:josiane_kremer@barry-callebaut.com)



# Medienmitteilung

## Medienkonferenz der Barry Callebaut AG (in englischer Sprache)

Datum: Donnerstag, 6. November 2008  
Zeit: von 09.30 Uhr bis ca. 10.30 Uhr MEZ  
Ort: Barry Callebaut Hauptsitz, Chocolate Academy, Pfingstweidstrasse 60,  
,West-Park', Eingang Süd, 8005 Zürich

Wenn Sie die Konferenz **per Telefon** mitverfolgen möchten, wählen Sie bitte:

+41 91 610 56 00 (für Anrufe aus Europa)  
+44 207 107 0611 (für Anrufe aus Grossbritannien)  
+1 (1) 866 291 4166 (für Anrufe aus den USA)

Sie werden dann gebeten, Ihren Namen und den Namen Ihrer Publikation anzugeben.

Für die Teilnahme am **Live-Audio-Webcast-Streaming** folgen Sie bitte dem Link auf unserer Homepage ([www.barry-callebaut.com](http://www.barry-callebaut.com)). Sie sollten sich 10 Minuten vor Beginn einloggen und Ihre Daten registrieren. Möglicherweise kommt es zu einer leichten Verzögerung zwischen dem akustischen Signal und dem Folien-Wechsel. Sie können eine Kopie der Präsentation von unserer Webseite herunterladen.

Eine **Aufzeichnung der Konferenz** steht Ihnen ab dem 6. November 2008 (12.00 Uhr) für 72 Stunden unter folgenden Nummern zur Verfügung: +41 91 612 43 30 (Europa); +1 (1) 866 416 2558 (USA); und +44 207 108 6233 (GB) - Code «10457» (mit # bestätigen).

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Tamara Frey (Telefon: +41 43 204 0459;  
E-Mail: [tamara\\_frey@barry-callebaut.com](mailto:tamara_frey@barry-callebaut.com)).

\* \* \*

## Konferenz für Analysten und institutionelle Anleger (in englischer Sprache)

Datum: Donnerstag, 6. November 2008  
Zeit: 11.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr MEZ  
Mittagessen: Nach der Konferenz wird ein leichtes Mittagessen serviert.  
Ort: Barry Callebaut Hauptsitz, Chocolate Academy, Pfingstweidstrasse 60,  
,West-Park', Eingang Süd, 8005 Zürich

Wenn Sie die Konferenz **per Telefon** mitverfolgen möchten, wählen Sie bitte:

+41 91 610 56 00 (für Anrufe aus Europa)  
+44 207 107 0611 (für Anrufe aus Grossbritannien)  
+1 (1) 866 291 4166 (für Anrufe aus den USA)

Sie werden dann gebeten, Ihren Namen und den Namen Ihrer Firma anzugeben.

Für die Teilnahme am **Live-Audio-Webcast-Streaming** folgen Sie bitte dem Link auf unserer Homepage ([www.barry-callebaut.com](http://www.barry-callebaut.com)). Sie sollten sich 10 Minuten vor Beginn einloggen und Ihre Daten registrieren. Möglicherweise kommt es zu einer leichten Verzögerung zwischen dem akustischen Signal und dem Folien-Wechsel. Sie können eine Kopie der Präsentation von unserer Webseite herunterladen.

Eine **Aufzeichnung** der Konferenz steht Ihnen ab dem 6. November 2008 (14.00 Uhr) für 72 Stunden unter folgenden Nummern zur Verfügung: +41 91 612 43 30 (Europa); +1 (1) 866 416 2558 (USA) und +44 207 108 6233 (GB) - Code «13170» (mit # bestätigen).

\* \* \*



# Medienmitteilung

## Kennzahlen von Barry Callebaut

		Veränderung (in %)	2007/08	2006/07
<b>Erfolgsrechnung</b>				
Verkaufsmenge	Tonnen	10.1%	1,166,007	1,059,200
Umsatz	Mio. CHF	17.3%	4,815.4	4,106.8
<i>In lokalen Währungen</i>		<i>19.1%</i>	<i>4,891.2</i>	
Bruttogewinn	Mio. CHF	7.2%	700.8	653.8
<i>In lokalen Währungen</i>		<i>8.3%</i>	<i>708.2</i>	
EBITDA (1)	Mio. CHF	3.9%	443.7	427.1
<i>In lokalen Währungen</i>		<i>4.2%</i>	<i>445.8</i>	
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	5.3%	341.1	324.0
<i>In lokalen Währungen</i>		<i>5.6%</i>	<i>342.1</i>	
EBIT pro Tonne	CHF	-4.4%	292.5	305.9
<i>In lokalen Währungen</i>		<i>-4.1%</i>	<i>293.4</i>	
Konzerngewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (2)	Mio. CHF	1.0%	209.1	207.0
Konzerngewinn für das Berichtsjahr	Mio. CHF	65.6%	205.5	124.1
<i>In lokalen Währungen</i>		<i>67.0%</i>	<i>207.2</i>	
Cashflow (3)	Mio. CHF	6.8%	434.3	406.8
<b>Bilanz</b>			<b>31. Aug. 2008</b>	<b>31. Aug. 2007</b>
Bilanzsumme	Mio. CHF	17.0%	3,729.5	3,186.7
Nettoumlaufvermögen (4)	Mio. CHF	17.3%	1,037.1	883.9
Anlagevermögen	Mio. CHF	17.5%	1,423.7	1,211.3
Nettoverschuldung	Mio. CHF	11.9%	1,041.2	930.2
Eigenkapital (5)	Mio. CHF	11.0%	1,175.9	1,059.1
<b>Quotienten</b>				
Economic Value Added	Mio. CHF	2.8%	126.3	122.9
Rendite auf dem investierten Kapital (ROIC) (6)		-2.1%	14.0%	14.3%
Eigenkapitalrendite (ROE)		-9.2%	17.7%	19.5%
<b>Aktien</b>				
EBIT pro Aktie	CHF	5.3%	66.0	62.7
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (7)	CHF	0.6%	40.4	40.2
Cash Earnings pro Aktie (8)	CHF	6.7%	83.9	78.6
<b>Andere</b>				
Mitarbeitende		-4.1	7,281	7,592

1) Betriebsgewinn (EBIT) + Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen

2) Konzerngewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (vor Minderheiten)

3) Betrieblicher Geldfluss vor Veränderungen im Nettoumlaufvermögen

4) Beinhaltet Umlaufvermögen und kurzfristiges Fremdkapital aus fortzuführender betrieblicher Geschäftstätigkeit und kurzfristige Rückstellungen

5) Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital

6) EBIT x (1 - effektive Steuerrate)/durchschnittlich eingesetztes Kapital

7) Basierend auf dem Konzerngewinn für das Berichtsjahr, der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar ist, bereinigt um den Nettoverlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen/unverwässerte Anzahl ausstehender Aktien

8) Betrieblicher Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens/unverwässerte Anzahl ausstehender Aktien





# Medienmitteilung

## Kennzahlen nach Region

		Veränderung (in %)	2007/08	2006/07
<b>Europa</b>				
Verkaufsmenge	Tonnen	6.5%	786,698	738,983
Umsatz	Mio. CHF	15.8%	3,530.5	3,048.4
EBITDA	Mio. CHF	-1.8%	356.5	363.2
EBIT	Mio. CHF	-4.3%	277.6	290.2
<b>Nord- und Südamerika</b>				
Verkaufsmenge	Tonnen	20.6%	292,614	242,696
Umsatz	Mio. CHF	23.1%	931.6	756.8
EBITDA	Mio. CHF	12.8%	94.4	83.7
EBIT	Mio. CHF	18.4%	79.5	67.1
<b>Asien-Pazifik/Rest der Welt</b>				
Verkaufsmenge	Tonnen	11.8%	86,695	77,521
Umsatz	Mio. CHF	17.1%	353.3	301.6
EBITDA	Mio. CHF	33.2%	56.2	42.2
EBIT	Mio. CHF	57.1%	51.7	32.9

## Kennzahlen nach Geschäftssegment

		Veränderung (in %)	2007/08	2006/07
<b>Industriegeschäft</b>				
Verkaufsmenge	Tonnen	14.5%	911,819	796,458
- Kakao	Tonnen	13.9%	161,811	142,062
- Industrielle Kunden	Tonnen	14.6%	750,008	654,396
Umsatz	Mio. CHF	26.6%	3,258.3	2,574.2
- Kakao	Mio. CHF	33.1%	603.7	453.6
- Industrielle Kunden	Mio. CHF	25.2%	2,654.6	2,120.6
EBITDA	Mio. CHF	5.8%	304.4	287.8
EBIT	Mio. CHF	7.1%	247.1	230.8
<b>Gewerbliche Kunden/Verbrauchergeschäft</b>				
Umsatz	Mio. CHF	1.6%	1,557.1	1,532.6
- Gourmet & Spezialitäten	Mio. CHF	10.2%	650.7	590.7
- Verbraucherprodukte	Mio. CHF	-3.8%	906.4	941.9
EBITDA	Mio. CHF	0.7%	202.7	201.3
EBIT	Mio. CHF	1.4%	161.7	159.4